

Ad-hoc Meldung vom 16. Juni 2006

Mittelbarer Kontrollerwerb durch Nippon Sheet Glass

NSG UK Enterprises Limited, Lea Green, St. Helens, Merseyside, England (die "Erwerberin") hat am 16. Juni 2006 durch den Erwerb sämtlicher ausstehender Aktien der Pilkington plc., St. Helens, Merseyside, England, mittelbar 1.330.213 stimmberechtigte Stammaktien der Dahlbusch AG (WKN: 521300, ISIN: DE0005213003) und 335.117 stimmberechtigte Vorzugsaktien der Dahlbusch AG (WKN 521303, ISIN: DE0005213037), die zusammen rund 98,8% der Stimmrechte an der Dahlbusch AG, Gelsenkirchen vermitteln, erworben und damit mittelbar die Kontrolle über die Gesellschaft im Sinne des § 29 Abs. 2 WpÜG erlangt.

Die Erwerberin ist ein Tochterunternehmen der NSG Holding (Europe) Limited, St. Helens, Merseyside, England, die an der Erwerberin zu 100 % beteiligt ist. Die NSG Holding (Europe) Limited ist ein Tochterunternehmen der Nippon Sheet Glas Co., Ltd., Tokyo, Japan, die sämtliche Anteile an der NSG Holding (Europe) Limited hält. Sowohl NSG Holding (Europe) Limited als auch Nippon Sheet Glas Co., Ltd. haben damit ebenfalls am 16. Juni 2006 mittelbar 1.330.213 stimmberechtigte Stammaktien der Dahlbusch AG und 335.117 stimmberechtigte Vorzugsaktien der Dahlbusch AG, die zusammen rund 98,8 % der Stimmrechte an der Dahlbusch AG vermitteln und damit indirekt die Kontrolle im Sinne des § 29 Abs. 2 WpÜG über die Gesellschaft erworben.

Die Erwerberin, die NSG Holding (Europe) Limited und die Nippon Sheet Glas Co., Ltd. werden im Laufe des heutigen Tages einen Antrag nach § 37 Abs. 1 WpÜG bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht auf Befreiung von der Verpflichtung gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 WpÜG, d.h. von der Pflicht die Erlangung der mittelbaren Kontrolle zu veröffentlichen, sowie auf Befreiung von den Verpflichtungen gemäß § 35 Abs. 2 Satz 1 WpÜG, d.h. von der Pflicht zur Übermittlung einer Angebotsunterlage und zur Veröffentlichung eines Angebots nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WpÜG, stellen.